

J. Stahl in Arnberg.

- † **Brodmann, G.**, Geographie f. die Schulen d. Reg.-Bez. Münster. 8°. (58 S. m. 2 farb. Karten.) bar * —. 35
- † **Ceyer, B.**, Geographie f. die Schulen d. Reg.-Bez. Arnberg. 3. Aufl. 8°. (56 S. m. 2 farb. Karten.) bar * —. 35
- † **Grosse-Vohle u. C. Seype**, vaterländische Geschichte. 1. Tl. Für die Mittelstufe der Volksschule. 3. Tauf. 8°. (42 S. m. 1 Bildnis.) bar * —. 25
- † **Knoche, S.**, Rechenbuch. Ausg. f. Schüler. Nr. 1, 3, 5, 7, 12, 13, 15 u. 17. 8°. bar * 1. 65
1. Rechenbüchel f. das 3. Schulj. 3. Aufl. (16 S.) * —. 10. — 3. Dasselbe f. das 2. Schulj. 23. Aufl. (24 S.) * —. 15. — 5. Dasselbe f. das 3. Schulj. 9. Aufl. der neuen Bearbeitung. 2. Aufl. (32 S.) * —. 20. — 7. Dasselbe f. das 3. Schulj. Zugabe zum 1. Hft. der Ausg. A. 3. Aufl. (40 S.) * —. 15. — 12. Dasselbe f. das 3. Schulj. Zugabe zum 1. Hft. der Ausg. B. 8. Aufl. (24 S.) * —. 15. — 13. Rechenbuch. Ausg. B. Für mehrklass. Schulen. 1. Hft. 29. Aufl. (56 S.) * —. 25. — 15. Dasselbe. 2. Hft. 23. Aufl. (56 S.) * —. 30. — 17. Dasselbe. 3. Hft. 4. Aufl. (72 S.) * —. 35.
- † **Niederbuch** f. die Volksschulen d. Reg.-Bez. Arnberg. Ausg. A. in Noten. 3. Aufl. 8°. (64 S.) * —. 20
- † — dasselbe. Ausg. B. in Ziffern. 3. Aufl. 8°. (56 S.) * —. 20

Th. Stauffer in Leipzig.

- † **Frankl, S.**, der Schuhindustrie. Fachwissenschaftliches, prakt. Lehrbuch f. alle Interessenten der Schuhmacherei, der Schuh- u. Schäftefabrikation, sowie Leistenschneiderei u. Lederhandel. 4. Aufl. Lex. 8°. (II, 264 S. m. Illustr. u. vielen Taf.) Geb. * 12 50
- † **Schuhmacher-Zeitung**, Leipziger illustrierte. Red.: E. Seyferth. 12. Jahrg. 1892. Nr. 13. gr. 4°. (12 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich * 2. —

Anton Stillkrauth in Gießen.

- † **Blechele, M.**, Pharmakognosie in Verbindung m. spezieller Botanik in tabellarischer Form. Mit besond. Berücksicht d. Arzneibuches f. das Deutsche Reich bearb. Mit e. Anh.: Arzneistoffe aus dem Tierreich. 2. Tl. d. Repetitoriums der Botanik. Lex. 8°. (112 S. m. 1 Tab.) * 3. —; geb. in Leinw. ** 3. 60

Internationales Textil-Bureau (Gugo Jakob) in Aolda.

- † **Export-Schlüssel**, erster, f. den Weltverkehr in Textil-Erzeugnissen. 1892. (In deutscher, engl. u. französ. Sprache.) 8°. (36 S.) Kart. * 1. 50

Georg Thieme in Leipzig.

- † **Haupt-Buch**, zahnärztliches. gr. 8°. (300 S. m. Abbildgn. u. Register.) Geb. in Leinw. bar * 5. —; 500 S. * 7. —
- † **Tage-Buch**, ärztliches. gr. 8°. (350 S. m. Abbildgn. u. Register.) Geb. in Leinw. bar * 4. —

Ottomar Vierling Nachf. (Eugen Munde), Verlagscont., in Götting.

- † **Neugebauer, S.**, das Jsergebirge u. insbesondere der Kurort Flinsberg in demselben. 4. Aufl. 12°. (XI, 135 S. m. Karte u. Plan.) * 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- † **Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 4292
Die Bewegung der unabhängigen Studentenschaft zu Berlin.
- † **Jungbauer & Kötter in Weiningen u. Leipzig.** 4293
Oberbreyer, Bilder aus Bad Kissingen.
- † **J. B. Nebler'scher Verlag in Stuttgart.** 4292
Gilbert, les eaux minérales de Chianciano comparés avec celles de Contexéville, de Wildungen et de Driburg.
- † **Alfred Michow in Charlottenburg.** 4292
Weinberg, Ahlwardt, die Presse und die Parteien.
- † **Carl Salmann in Basel.** 4293
Pozzi-Ringier, großes Lehrbuch der klinischen u. operativen Gynäkologie. 3. (Schluß-)Band.
— dasselbe. Komplett.
- † **Joh. Schweizer in Aachen.** 4292
Aachener St. Josephskalender. 9. Jahrg.
Aachener Sinkender Bote. 18. Jahrg.
- † **Universitätsbuchhandlung (W. Friesenhahn) in Freiburg (Schweiz).** 4292
Cornaz-Vulliet, en pays fribourgeois.
- † **Georg Weis, Verlag in Heidelberg.** 4293
Hansjakob, wilde Kirichen. Volksausgabe. Bfg. 2.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28907] Berlin, im Juli 1892.

Mit heutigem Tage eröffnere ich Königstraße Nr. 1 unter der Firma

Buchhandlung und Antiquariat
J. Jolowicz

eine Filiale meines Geschäfts für den Detail-Verkauf meiner Artikel.

Ich beabsichtige, mich hauptsächlich mit dem Vertrieb des modernen Antiquariats zu beschäftigen, werde mich aber auch für den Verlag einzelner Verleger, die ich um Kontoeröffnung ersuchen werde, energisch verwenden.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich selbst. Unverlangte Sendungen finden keine Berücksichtigung.

Meine Kommission hat auch für dieses Geschäft Herr G. Brauns in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtend

J. Jolowicz

i/Firma W. Neufeld Nachfolger.

[29296] Der seit 30 Jahren in Schaffhausen erschienene

Schweizerische Volkskalender

ist durch Kauf in meinen Besitz gelangt, und erbitte Inserate (event. auch Tausch) und Bestellungen für 1893 umgehend.

Grüningen (Bürich).

J. Witz, Buchhandlung

Statt Circulars.

[29192]

Wir teilen hiermit unsern Kollegen im Buchhandel mit, daß wir — um der Forderung des Schweizerischen Obligationenrechts nachzukommen — unsere Firmen wie folgt abgeändert haben:

H. R. Sauerländer & Co.
(Verlags-Buchhdlg.)

H. R. Sauerländer & Co.
(Sort.-Buchhdlg.)

und bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Aarau, 15. Juli 1892.

H. R. Sauerländer's Verl.-Buchhdlg.

H. R. Sauerländer's Sort.-Buchhdlg.

[29190] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage den Herren J. Kapfka und E. Kantorowicz für meine Firma **Kollektiv-Prokura** erteilt habe.

Herr J. Kapfka, für die Verlags-Abteilung, und Herr E. Kantorowicz, für Sortiment und Antiquariat, werden zeichnen

p. pa. Karl Stegismund

J. Kapfka. E. Kantorowicz.

Ich bitte von vorstehenden Unterschriften gefälligst Kenntnis zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. Juli 1892.

Karl Stegismund

Sortiment — Verlag — Antiquariat.

Erklärung.

[29302]

Schon vor dem Konkurs des Herrn Wilhelm Friedrich in Leipzig machte ich demselben Mitteilung, daß ich eine Verwertung erschiebener Romane aus meiner Feder anderweitig veranlassen werde. Der Umstand, daß Herr Friedrich dagegen derzeit keinen Einwand erhob, ließ mich annehmen, daß er keinen Anruf an meine Rücksicht auf seine geschäftlichen Dispositionen erheben wolle.

Ich erkläre, daß ich diese Rücksicht, — ganz abgesehen von seinen oder meinen Rechten — nachträglich freiwillig nehme, daß sich auch neuerdings herausgestellt hat, daß die „Daheim-Redaktion“ Leipzig-Berlin, ein Recht der Einsprache gegen eine vorläufige Weiterverwertung des Romans: Die Familie von Stiegritz besitzt, und ich demnach nach eingeholter Verständigung mit Herrn Ernst Rosenfeld in Berlin, der also, wie ersichtlich, in seinen Ankündigungen vollständig korrekt verfuhr, da er auf meine Erklärungen hin handelte, von jedweder Session von Verwertungen meiner Romane pp. an denselben Abstand nehme.

Schleswig, 16. Juli 1892.

Hermann Helberg.

Verkaufsanträge.

[28963] Ein altes gangbares Sortimentsgeschäft in lebhafter Stadt mit etwa 2500 A Reingewinn ist anderer Unternehmungen wegen sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 10 000 A erforderlich.

Näheres durch Hr. Ludw. Herbig in Leipzig.